

DER DEUTSCHE SCHMERZ- UND PALLIATIVTAG 2012

23. Deutscher interdisziplinärer Schmerz- und Palliativkongress Frankfurt/Main · 14. bis 17. März 2012

PRESSE-INFORMATIONEN



Professor Henning Blume aus Oberursel erhält den Ehrenpreis des Deutschen Schmerzpreises 2012

16. März 2012
Nr. 09

(Frankfurt/Main) Der führende Galeniker und Pharmazeut Professor Dr. rer. nat. Henning Blume wird am 17. März 2011 auf dem Deutschen Schmerz- und Palliativtag in Frankfurt/Main mit dem EHRENPREIS des Deutschen Schmerzpreises ausgezeichnet.

Professor Blume war und ist in die Entwicklung einer Reihe moderner galenischer Formen involviert, insbesondere für die Schmerztherapie. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehört unter anderem die Optimierung von Drug Delivery Systemen und die lückenlose Schmerzkontrolle durch moderne Formulierungen. Er »hat wesentlich zum Verständnis der Wirkung und Besonderheit von unterschiedlichen galenischen Formulierungen und deren Relevanz für eine individualisierte und vor allem auch sichere pharmakologische Schmerztherapie beigetragen«, würdigt Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie, den Preisträger.

Der Ehrenpreis des Deutschen Schmerzpreises wird jährlich an Persönlichkeiten verliehen, die sich durch wissenschaftliche Arbeiten über Diagnostik und Therapie akuter und chronischer Schmerzzustände verdient gemacht oder die durch ihre Arbeit oder ihr öffentliches Wirken entscheidend zum Verständnis des Problemkreises Schmerz und der davon betroffenen Personen beigetragen haben.

Der wissenschaftliche Träger des Ehrenpreises ist die Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie e.V. Gestiftet wird der Preis von der Firma CT Arzneimittel GmbH.

FOTOMATERIAL VON DER PREISVERLEIHUNG KÖNNEN BEI DER PRESSESTELLE ANGEFORDERT WERDEN